



STADTVERWALTUNG  
BAD KREUZNACH

## Antrag

Fraktion: FDP

**Federführung:** Bauverwaltung und Bauaufsicht

**Aktenzeichen:**

**Beteiligungen:**

**Drucksachennummer:** 18/291-1

**Antrag vom:** 19.07.2018

**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich

---

**Beratungsfolge:**

Sitzung des Stadtrates

Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr

**TOP-Nr.:**

**Sitzungsdatum:**

30.08.2018

13.09.2018

---

**Betreff:**

Antrag der FDP-Fraktion bzgl. einer Straßenbeleuchtung in Ortsteil Ebernburg

---

**Inhalt:**

Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 01.07.2018 wird verwiesen.

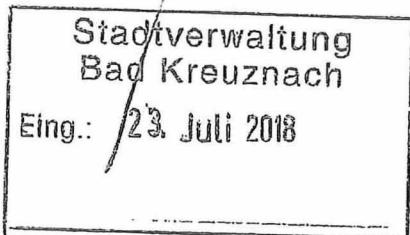
Der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 30.08.2018 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

**Anlage**

---

Dr. Heike Kaster-Meurer  
Oberbürgermeisterin

Kopie  
1. F. OB  
2. StVO



Freie  
Demokraten  


Vorsitzender der FDP-Fraktion im Stadtrat Bad Kreuznach, Jürgen Eitel, im Haag 5, 5545 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, 19.07.2018

### Antrag der FDP-Fraktion

Eine bereits befestigte private Fläche im Ortsteil Ebernburg zwischen Feuerwehrgerätehaus und Auffahrt zur Ebernburg ist von der GuT und dem Verkehrsverein BME als Wanderparkplatz für einen der drei einzurichtenden Rundwegebereiche vorgesehen. Die Fläche ist baurechtlich genehmigt.

Die FDP-Fraktion beantragt, die Straßenbeleuchtung in der Burgstraße vom Feuerwehrgerätehaus bis zum Ortsanfang auf einer Länge von ca. 300 Metern zu erweitern und eine LED-Beleuchtung an dem Wanderparkplatz anzubringen. Die bisherigen Initiativen in den Ausschüssen zu diesem Projekt sollten beschleunigt werden, um noch vor dem Wintereinbruch eine Umsetzung zu ermöglichen.

Es sollte weiterhin geprüft werden, ob auf der Burgstraße zwischen Auffahrt zur Ebernburg und altem Ortskern weitere Parkplätze am Rand der Fahrbahn markiert werden können.

#### Begründung des Antrages:

Im Ortsteil Ebernburg sind 524 Parkflächen vorhanden, verteilt auf 14 Flächen mit zwischen 4 und 150 Parkmöglichkeiten. Vor allem ältere Besucher der im alten Ortsteil gelegenen Gaststätten müssen zwar nur kurze Strecken aber zum Teil erhebliche Höhenunterschiede überwinden. Dagegen liegt der Wanderparkplatz fast höhengleich zum pittoresken Tourismuszentrum. Ein weiterer privater Gäste-Parkplatz eines Winzerbetriebes liegt direkt nebenan.

Die Ergänzung der Straßenbeleuchtung erhöht auch die Sicherheit auf dem Heimweg für Jugendliche der Feuerwehr, die auch an Winterabenden die Ausbildung im Feuerwehrgerätehaus besuchen sowie für Fußgänger auf dem Verbindungsweg zwischen altem Ortskern und Neubaugebiet. In der Vergangenheit ist es in diesem Bereich mehrfach zu erheblichen Gefährdungen und sogar Stürzen von Fußgängern gekommen.

Jürgen Eitel

Fraktionsvorsitzender